

Die Media-Analysen 1972 bis 2005 und ihre Analysemöglichkeiten

Jörg Hagenah

**Medienwissenschaftliches Lehr- und
Forschungszentrum (MLFZ)**

Universität zu Köln

www.mfz.uni-koeln.de

Heiner Meulemann

**Forschungsinstitut für Soziologie/
Medienwissenschaftliches Lehr- und
Forschungszentrum (MLFZ)**

Universität zu Köln



Gliederung

1. **Beschreibung der Leser-/ Media-Analysen**
2. **Untersuchung der Einführung des dualen Rundfunksystems**
3. **Untersuchung des Fernsehens in der Freizeit**
4. **Weiteres Analysepotenzial**



- **Das MLFZ bereitet die Daten der Media-Analyse (MA) und der Leser-Analyse (LA) für wissenschaftliche Sekundäranalysen auf.**
- **Aufgaben des MLFZ:**
 1. **Technische Datenaufbereitung der als Werbewährung geltenden Dateien: SPSS-Konvertierung/ Dokumentation/ Labelarbeiten**
 2. **Inhaltliche Erschließung des Bestands (Stichproben: zum Teil mehr als 50.000 Interviews): Zeitreihenbildung.**
 3. **Kostenlose Weitergabe der Daten für wissenschaftliche Sekundäranalysen (Forschung und Lehre)**

Jahre	Studie	Erhebungsform	Erhebungsdichte	Erhobene Medienarten	
1954 - 1958	LA	persönlich	zweijährlich	Presse	
1960 - 1971					
1972 - 1986	MA		jährlich	Presse + Radio/ TV	
1987 - 1996	MA PM MA EM			Presse Radio/ TV	
1997 - 1999	MA PM MA Radio			halbjährlich jährlich	Presse Radio
Seit 2000	MA PM MA Radio		persönlich telefonisch	halbjährlich halbjährlich	

PM= Pressemedien (Zeitungen, Zeitschriften); EM= Elektronische Medien (Radio,TV)

Inhalte der MA/ LA

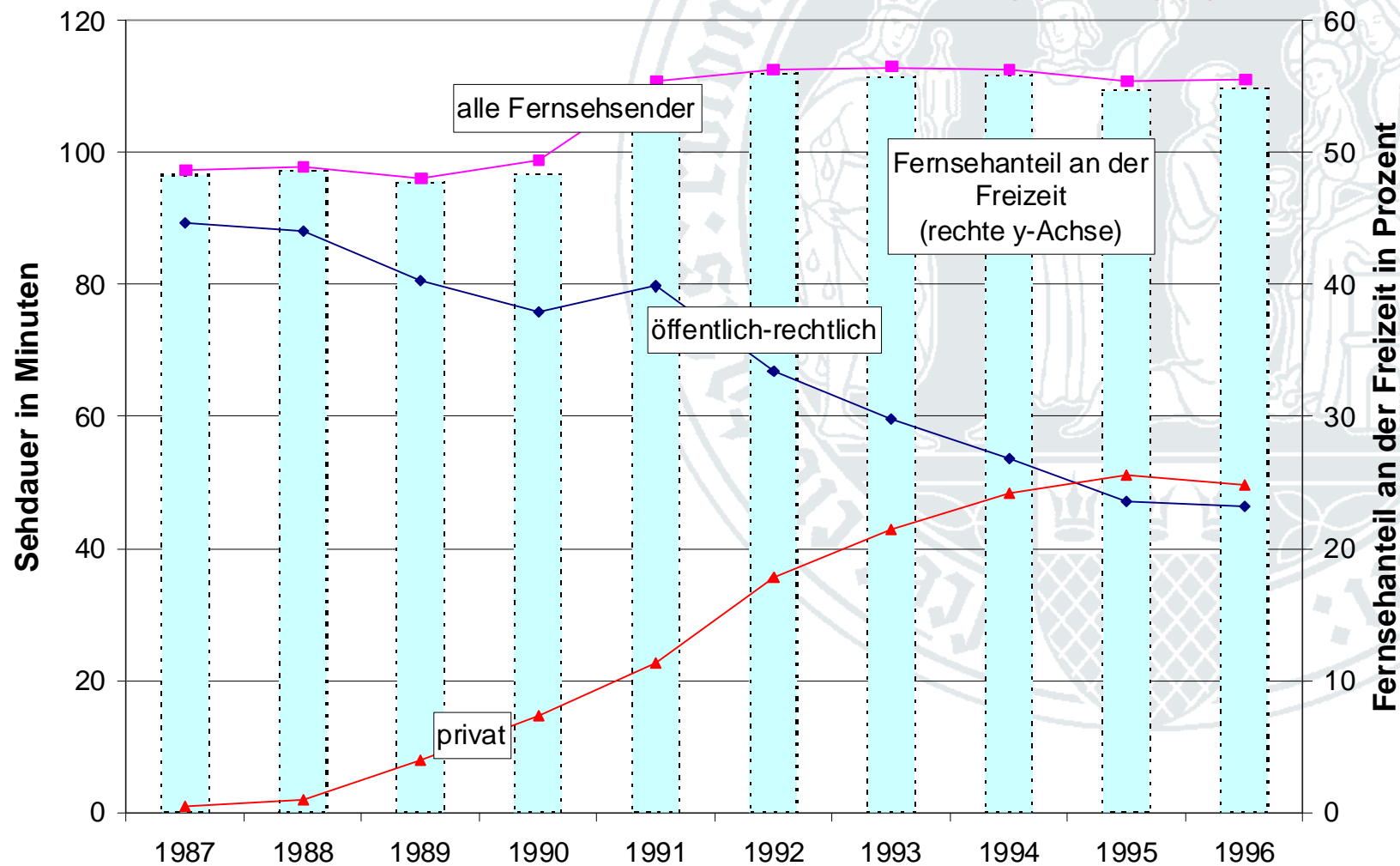
- **Soziodemographische und –ökonomische Merkmale**
- **Variablen zu Einstellungen und Verhaltensweisen**
- **Technische Angaben zum Interview**
- **Unspezifische Mediennutzungsdaten
(Radio, Fernsehen, Zeitungen, Zeitschriften, Kino, Online)**
- **Spezifische Mediennutzungsdaten
(Radio, Fernsehen (bis 1996), Zeitungen, Zeitschriften)**
 - **Generalfilter**
 - **Zeitfilter (Print: Großer und kleiner Zeitfilter)**
 - **Frequenz (Nutzungshäufigkeit)**
 - **Tagesablauf (Radio und Fernsehen: detailliert ab 1987:
Leittätigkeiten/ Radiosender/ Fernsehsender bis 1996)**

2 Übergang in den Dualen Rundfunk

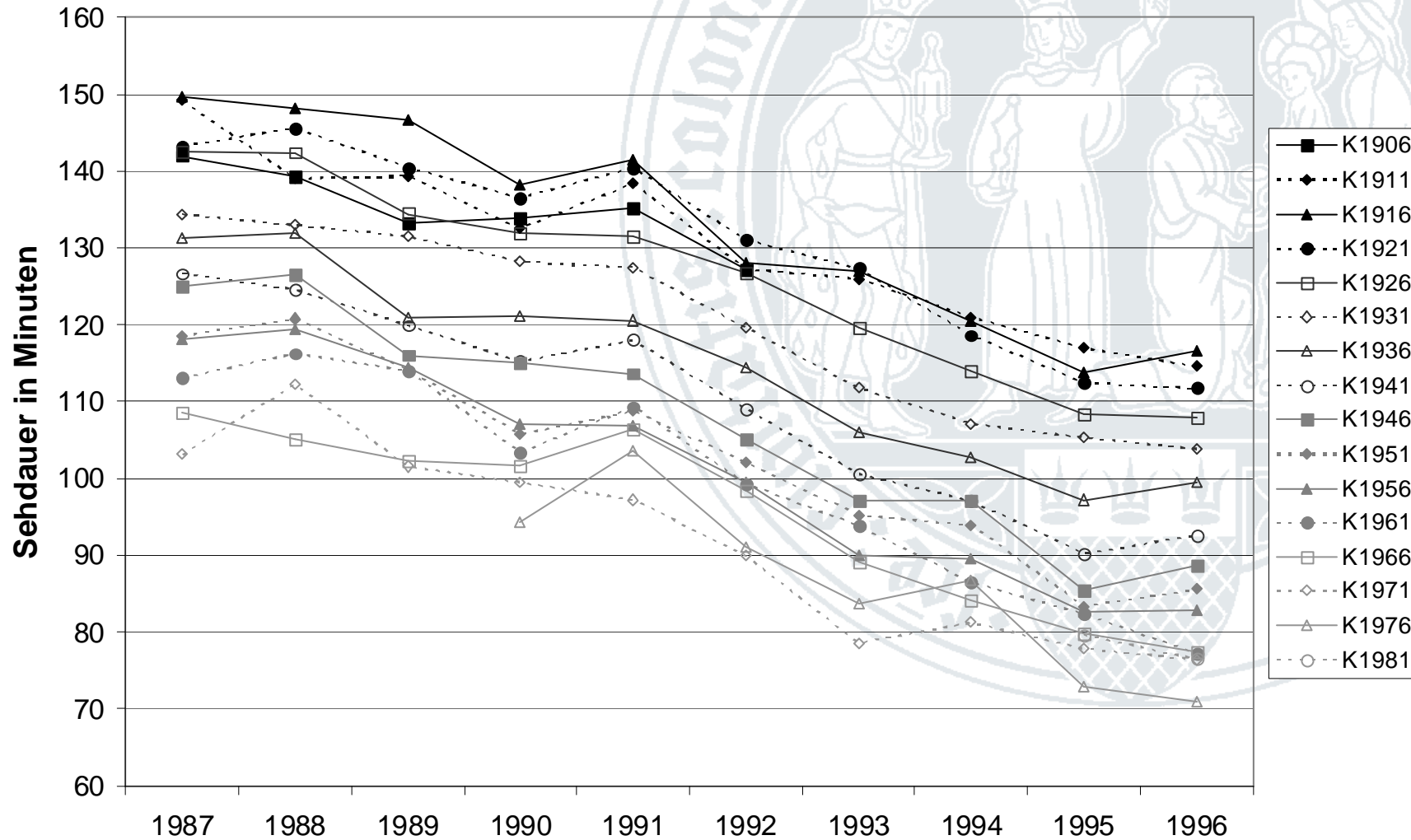
1 Beschreibung: Wann Übergang, wo
Gleichgewicht der Anbieter

2 Übergang durch
Kohortenzukzession: Alte Kohorten
bleiben – junge starten beim privaten
Fernsehen

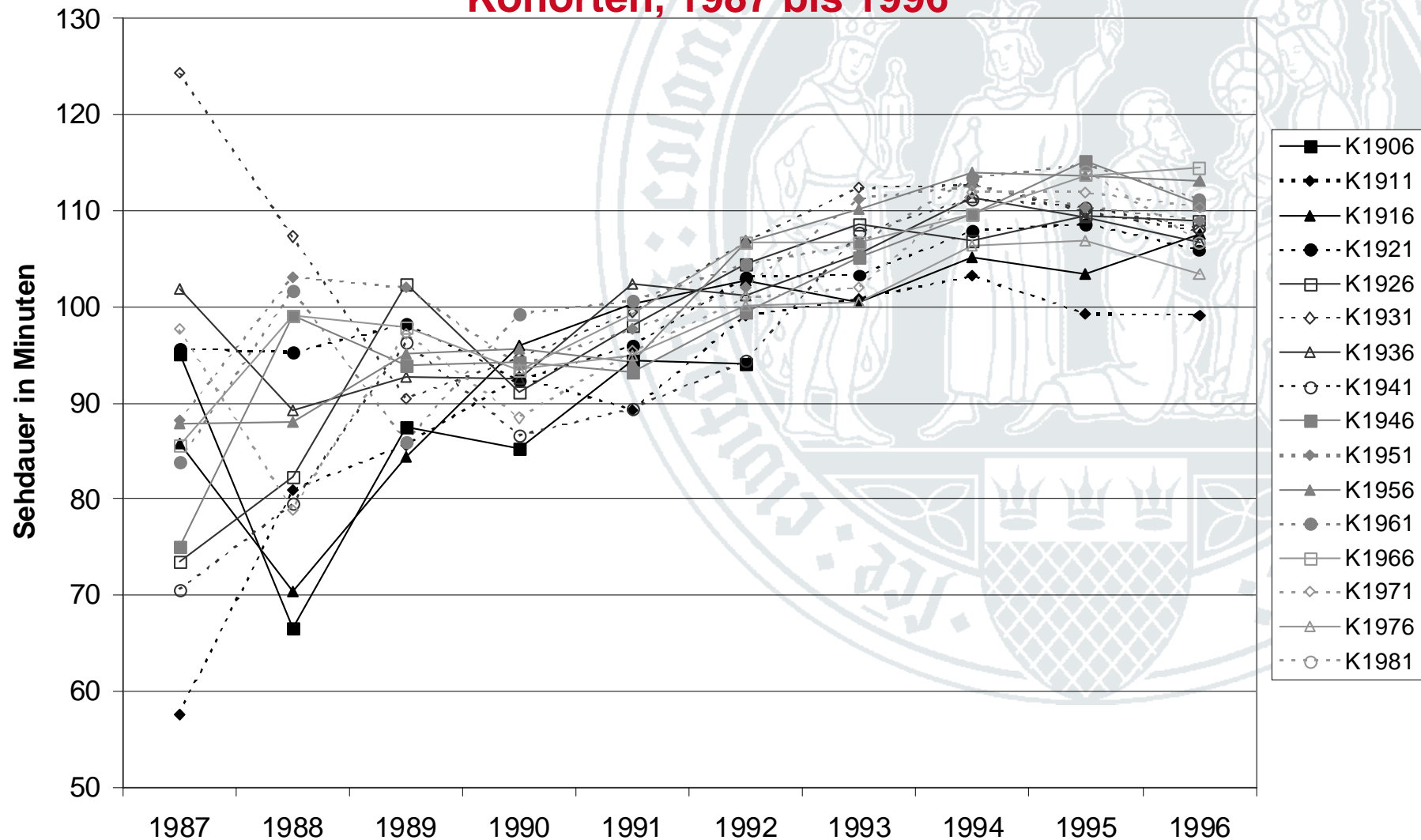
Sehzeit gesamt, öffentlich-rechtlicher und privater Sender (18-23 Uhr)/ Fernsehanteil an der Freizeit von 1987 - 1996



Sehdauer öffentlich-rechtlicher Sender (in der Freizeit, 18 - 23 Uhr) in Minuten nach Kohorten, 1987 bis 1996



Sehdauer privater Sender (in der Freizeit, 18 - 23 Uhr) in Minuten nach Kohorten, 1987 bis 1996



3 Freizeit und Fernsehen - Zeitbudget

Opportunität: Freizeitumfang,
gestiegen, absolute Fernsehzeit

Präferenz: Anteil der Fernsehzeit an
Freizeit

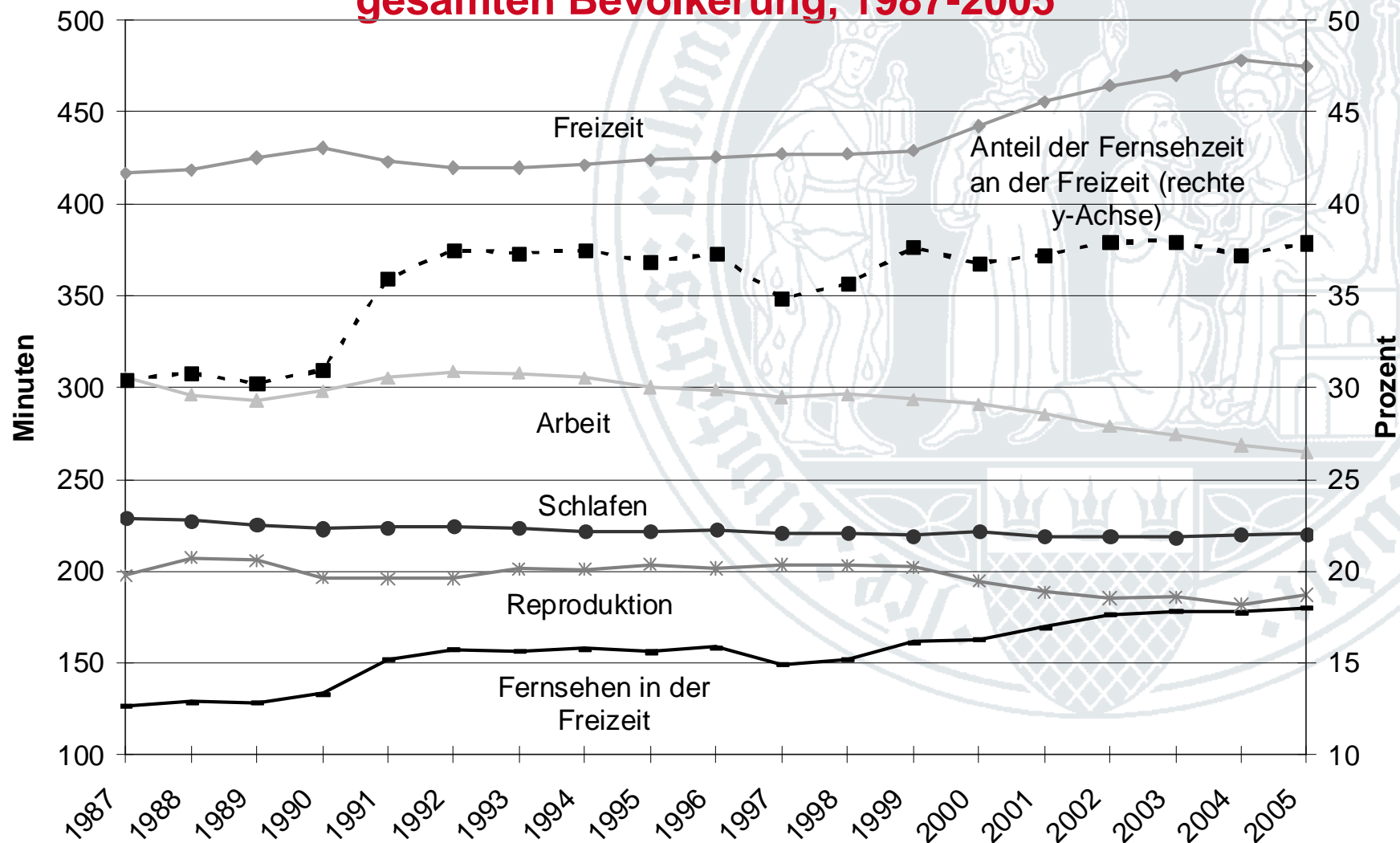
**Mit wachsenden Opportunitäten
sollten sich Präferenzen nicht ändern
– es sein den verändertes Angebot
dualer Rundfunk**

Zeitbudget 5-23 Uhr viertelstündlich: Kategorien 1987-2005

Kategorie	Ort	Tätigkeit	'87	'88	'89	'90	'91	'92	'93	'94	'95	'96	'97	'98	'99	'00	'01	'02	'03	'04	'05	
Schlafen	zu Hause	Schlafen																				
Reproduktion	zu Hause	Körperpflege/Anziehen																				
		Essen/Mahlzeiten zu Hause																				
	außer Haus	Unterwegs im Auto																				
		Unterwegs mit Bus/Bahn																				
		Einkaufen																				
Arbeit	zu Hause	Haus-/ Berufsarbeit																				
		Berufsarbeit im Haus																				
		Hausarbeit																				
	außer Haus	Berufsarbeit außer Haus																				
		Schule/Studium																				
Freizeit	zu Hause	freie Zeit/Sonstiges zu Hause																				
	außer Haus	Essen/Mahlzeiten außer Haus																				
		Besuch von Kneipen, Gaststätten, ...																				
		Besuch bei Freunden, Bekannten, ...																				
		andere Tätigkeit/freie Zeit außer Haus																				
			Beinhaltet bis 1996 auch Besuch bei Freunden																			



Zeitbudget, Fernsehzeit und Anteil der Fernsehzeit an der Freizeit in der gesamten Bevölkerung, 1987-2005



Ausblick

1. **Untersuchung der Radionutzung nach der Einführung des dualen Systems**
2. **Intermediale Nutzungsentwicklungen: Komplementarität oder Substitution?**
3. **Kombination Inhaltsanalyse mit Nutzerdaten**
4. **Sozialstrukturanalysen (mit LA ab 1954): z.B.**
 - **Bildungsrenditen**
 - **Kosten des Pendelns im Zeitbudget**
 - **Freizeitpräferenzen und -aktivitäten**
 - **Parteipräferenzen als Kohorten-, Perioden- oder Alterseffekte?**